




Großer Preis von Japan 2015 - Vorschau

Großer Preis von Japan 2015 - Vorschau
Die Formel 1-Saison 2015 geht beim Großen Preis von Japan in Suzuka in die 14. Runde
Lewis Hamilton
Singapur war ein seltsames Wochenende, aber ich bleibe gelassen. Es war bislang eine unglaubliche Saison und ich bin schon lange genug dabei, um zu wissen, dass man nicht immer gewinnen kann. Jetzt müssen wir dieses Wochenende hinter uns lassen und uns auf das nächste konzentrieren. Japan ist immer ein unvergessliches Wochenende. Tokio gehört zu meinen Lieblingsstädten und Suzuka ist definitiv eine der besten Strecken der Welt. Es gibt Überholmöglichkeiten und einige legendäre Kurven, die im Verlauf der Jahre historische Momente gesehen haben. Auch die Fans sind fantastisch, so herzlich und begeisterungsfähig. Es war super, im letzten Jahr endlich dort gewonnen zu haben und das ist erneut mein Ziel. Natürlich werden wir alle bei unserer Rückkehr nach Japan in Gedanken bei Jules und seiner Familie sein.
Nico Rosberg
Singapur war kein gutes Wochenende für das Team. Ich weiß jedoch, dass jeder hart daran gearbeitet hat, um zu verstehen, was passiert ist. Es ist auch gut, dass wir direkt eine Gelegenheit erhalten, um das an diesem Wochenende zurechtzurücken. Suzuka ist eine unglaubliche Strecke - eine der besten überhaupt und ein echter Prüfstand für den Fahrer. Auf einer Runde mit schnellen, mittelschnellen und langsamen Kurven ist so viel los. Der erste Sektor macht riesigen Spaß. Du musst die Linie genau treffen und der kleinste Fehler kann dich viel kosten. Du musst einen guten Rhythmus finden. Diese Herausforderung gefällt mir sehr. In der Vergangenheit hatte ich auf dieser Strecke nicht gerade viel Glück. Das würde ich an diesem Wochenende natürlich gerne ändern. Selbstverständlich werden wir alle, wenn wir nach Japan zurückkommen, an Jules und seine Familie denken. Er wird immer in unseren Herzen sein.
Toto Wolff, Mercedes-Benz Motorsportchef
Die Performance in Singapur lag weit unter den Erwartungen und gab uns viel zu denken. Aber wir blicken nach vorne, bleiben ruhig, ziehen daraus unsere Lehren und setzen den Schmerz dieser Enttäuschungen in die Motivation um, wieder an die Spitze zu gelangen. Ein schlechtes Wochenende lässt diese bislang unglaubliche Saison nicht einfach verblassen und wir wissen, dass unser Auto konkurrenzfähig ist. Gleichzeitig wissen wir um die stetige Bedrohung durch unsere Gegner. Aber egal ob Singapur nur ein Ausrutscher war oder nicht - wir dürfen unsere Position an der Spitze nicht als selbstverständlich ansehen und dürfen nicht erwarten, dass es uns nicht auch erwischen kann. Suzuka ist eine Strecke, die uns besser liegen sollte. Deshalb ist sie ein guter Indikator. Bei unserer Rückkehr nach Japan erwartet uns alle ein emotionales Wochenende, an dem wir natürlich an Jules, seine Familie und unsere Freunde bei Manor Marussia denken werden.
Paddy Lowe, Executive Director (Technical)
Das Ergebnis in Singapur war ganz klar nicht das, was wir uns vorgestellt hatten. Wir haben nicht gut genug gearbeitet, um das Beste aus unserem Auto herauszuholen. Dabei nehmen wir nicht automatisch an, dass unser Auto dieses Rennen hätte gewinnen können, da unsere Gegner extrem stark aussahen. Somit hatten wir nach dem Wochenende viel zu analysieren, um sicherzustellen, dass wir in Zukunft besser aufgestellt sind. Suzuka ist eine der besten Strecken im Kalender. Sie ist ein Allround-Test für das gesamte Auto, wobei sowohl die Performance des Chassis als auch jene der Power Unit gefragt sind, sowie natürlich das Können der Fahrer. Im Verlauf einer Runde gibt es einige extrem knifflige Passagen, in denen sich die Topfahrer besonders auszeichnen können. Der Kurs besitzt auch eine lange Geschichte, zu der leider auch der tragische Unfall von Jules Bianchi im vergangenen Jahr zählt. An diesem Wochenende behalten wir ihn in Erinnerung und wollen den Fans, die zu den leidenschaftlichsten und kreativsten der Welt zählen, eine gute Show bieten. Gleichzeitig haben wir uns ein gutes Ergebnis zum Ziel gesetzt, um die Enttäuschung von Singapur hinter uns zu lassen.
Bradley Lord
Leiter Mercedes-Benz Motorsport Kommunikation / F1-Kommunikation
blord@mercedesamgf1.com
Tel.: +44 1280 844484
Mobil:+44 7785 682893


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.